



NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: April 2007

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



Herzlich Willkommen zum Heurigen im Alten Feuerwehrhaus

v.l.n.r.: Die neuen Heurigenwirte Paul Putz und Hubertus Moser (mit Sohn Jakob), deren Ehefrauen Gerda Moser und Gitti Putz, Vzbgm. Reinhard Knobloch, FF Kommandant Stv. Walter Nagelreiter, Architekt DI Benedikt Marginter und Pfarrer Grzegorz Majetny

Der neueröffnete Heurigenbetrieb im ehemaligen Feuerwehrhaus in der Wiener Straße bietet noch bis 20. April diverse Schmankerln und Spezialitäten in einem außergewöhnlichen Ambiente. Die nächste Ausstecktermine sind vom 2. Juni bis 10. Juni und 21. Juli bis 29. Juli.



Liebe Bad Fischau-BrunnerInnen!

Johann Kaindl – ein Menschen den man nicht vergisst:



Mit dem Tod von Johann Kaindl hat nicht nur der ASK, sondern ganz Bad Fischau-Brunn einen Mann verloren, der mit Leib und Seele ein Bad Fischauer war, lebensfroh, hilfsbereit und verlässlich und der, wo er nur konnte, seinen Freunden und Mitbürgern geholfen hat. Ich darf an dieser Stelle Danke sagen, nicht nur für sein Engagement für den ASK Bad Fischau-Brunn sondern auch das damit verbundene Wirken für unsere Marktgemeinde.

Seine Liebe zum Fußball und sein freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.



v.l.n.r.: Vzbgm. Reinhard Knobloch, Prok. Ing. Otto Protzner, Alois Reiterer, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, Bgm. Michael Schäffler, Andrea Reiterer

Ehrenring-Verleihung an Alois Reiterer

„Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. März 2007 einstimmig beschlossen, Herrn Alois Reiterer für seine Verdienste um die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn den Ehrenring zu verleihen.

Nun eine wichtige Information an alle Hausbesitzer zu einem besonders sensiblen Thema:

Die Feuerbeschau

Die Gemeinde als Baubehörde ist verpflichtet, zur Sicherheit ihrer Bevölkerung in regelmäßigen Abständen eine Feuerbeschau durchzuführen. Die Überprüfung der Häuser, besonders der Dachböden in Hinblick auf Lagerung von Hausrat, evtl. Baumängel oder unzureichende Fluchtwege im Brandfall, wird jeweils von einem Vertreter der örtlichen Feuerwehr, dem Rauchfangkehrermeister sowie einem Vertreter der Gemeinde vorgenommen.

Allein die Tatsache, dass seit vielen Jahren keine derartige Beschau mehr durchgeführt wurde, zeigt von der Unpopularität dieser Gemeindever-

pflichtung. Um alle anstehenden Fragen beantworten zu können und um eventuelle Missverständnisse hintanzuhalten, werden von unseren Feuerwehren vorsorglich Informationsabende über die Notwendigkeit und den Ablauf der anstehenden Maßnahmen durchgeführt. Ich ersuche daher alle Hausbesitzer um rege Teilnahme! Die Einladung erfolgt rechtzeitig und zusätzlich mittels Postwurf.

Noch eine erfreuliche Mitteilung an unsere Brunner Bevölkerung: In Kürze wird der zweite Bauabschnitt der Wasserversorgungsleitung vom Blumberg in den Brunner Ortskern abgeschlossen. Mit der Fertigstellung dieses doch sehr aufwendigen Bauvorhabens sollte die Versorgungsmisere endgültig der Vergangenheit angehören!

Das wünscht sich besonders

Ihr Bürgermeister
Michael Schäffler

Finanzreferent Vzbgm. Reinhard Knobloch

Der Jahresabschluss 2006



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. März 2007 den Jahresabschluss 2006 einstimmig genehmigt. Das Ergebnis der laufenden Gebarung bietet wie in den Vorjahren mit **€ 531.233,-** ausreichenden Spielraum für Kredittilgungen und außerordentliche Vorhaben.

Der Schuldenstand der Gemeinde konnte vor allem durch die Rückzah-

lung eines Überbrückungsdarlehens auf **€ 4.686.990,-** gesenkt werden und liegt somit deutlich unter dem Schuldenstand von 2004 als auch unter dem Schnitt vergleichbarer niederösterreichischer Gemeinden.

Die Finanzgebarung der Gemeinde steht sowohl 2006 als auch im laufenden Jahr unter dem Motto „Luft holen für neue Vorhaben“. Der bevorstehende Neubau eines zweiten Kindergartengebäudes, ein Gemeindeamt und eine Wertstoffsammlung, die den heutigen Anforder-

ungen entsprechen, sowie der laufende Straßenbau können nur bewältigt werden, wenn die finanzielle Basis dafür geschaffen wird.

Die wichtigsten Kennzahlen unserer Gemeinde seit dem Jahre 2004 können Sie der ersten Tabelle entnehmen.

Die zweite Tabelle zeigt die Kennzahlen unserer Gemeinde pro Kopf der Bevölkerung verglichen mit niederösterreichischen Gemeinden gleicher Größe. Diese Vergleichszahlen liegen aber leider nur für das Jahr 2005 vor.

Kennzahlen absolut	2004	2005	2006
Einnahmen der lfd. Gebarung	3.861.725	3.721.989	4.173.186
Ausgaben der lfd. Gebarung	3.108.635	3.055.749	3.641.953
Ergebnis der lfd. Gebarung	753.090	666.240	531.233
Ertragsanteile	1.440.255	1.520.420	1.580.269
Gemeindeabgaben	1.031.574	998.672	1.075.510
Gebühreneinnahmen	856.977	790.825	827.002
Ausgaben in Unterricht, Erziehung, Sport	476.611	426.506	496.478
Ausgaben in soziale Wohlfahrt	308.308	327.909	352.112
Ausgaben für Gesundheit	369.234	384.842	405.417
Ausgaben für Strassen, Wasserbau, Verkehr	516.229	741.785	562.027
Ausgaben für Dienstleistungen	1.976.805	2.113.109	1.927.525
Personalausgaben	848.288	898.797	933.204
Investitionen	1.141.218	1.802.222	650.381
Darlehensrückzahlungen	344.252	356.114	812.853
Finanzschuld	4.827.656	5.117.575	4.686.990
Finanzkraft der Gemeinde	2.471.829	2.519.092	2.550.001

Kennzahlen pro Kopf	2004	2005	2006	NÖ Vergleich 2005
Einnahmen der lfd. Gebarung	1.437	1.385	1.553	1.418
Ausgaben der lfd. Gebarung	1.156	1.137	1.355	1.172
Ergebnis der lfd. Gebarung	280	248	198	246
Ertragsanteile	536	566	588	558
Gemeindeabgaben	384	372	400	313
Gebühreneinnahmen	319	294	308	229
Ausgaben in Unterricht, Erziehung, Sport	177	159	185	229
Ausgaben in Soziale Wohlfahrt	115	122	131	115
Ausgaben für Gesundheit	137	143	151	155
Ausgaben für Strassen, Wasserbau, Verkehr	192	276	209	171
Ausgaben für Dienstleistungen	735	786	717	750
Personalausgaben	316	334	347	273
Investitionen	425	670	242	382
Darlehensrückzahlungen	128	132	302	135
Finanzschuld	1.796	1.904	1.744	2.079
Finanzkraft der Gemeinde	920	937	949	871

Der Bauausschuss informiert

Neuerungen bei Bauverhandlungen

Per 1. April 2007 hat es bei der Abwicklung von Bauverhandlungen einige Neuerungen gegeben. Bisher war es grundsätzlich so, daß vor Ausstellung einer Baubewilligung eine Bauverhandlung anberaumt wurde, zu der auch alle Anrainer geladen wurden. In Zukunft können diese Bauverhandlungen jedoch unter bestimmten Voraussetzungen entfallen.

Wann ist eine Baubewilligung noch erforderlich

Unberührt von diesen Neuerungen bleibt jedoch, daß folgende Punkte einer Baubewilligung bedürfen:

- jede Neuerrichtung eines Gebäudes mit mehr als 6 m²
- Zu- und Umbauten eines Gebäudes
- die Herstellung von straßenseitigen Einfriedungen
- die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche ein Widerspruch zum Ortsbild (§56) entstehen könnte
- die Abänderungen von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder hygienische Verhältnisse beeinträchtigt werden
- die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter
- der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind
- die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland, wenn Nachbargebäude oder Nachbargrundstücke zum Nachteil beeinflusst werden könnten

Der Weg zur Baubewilligung

Zur Erlangung einer Baubewilligung ist vom Bauwerber ein baubehördliches

Ansuchen (ein kurzes Schreiben samt Planunterlagen in 3 Exemplaren und Baubeschreibung) an die Gemeinde zu richten.

Nach Einlangen eines baubehördlichen Ansuchens wird durch den Bausachverständigen gemäß § 20 der NÖ Bauordnung 1996 ein Vorprüfungsverfahren durchgeführt. In diesem Vorprüfungsverfahren werden außer den baurechtlichen Belangen auch die Nachbarrechte gemäß § 6 sowie nach § 54 und § 56 (Bauwerke im unregelmäßigen Baulandbereich und Ortsbildgestaltung) der NÖ Bauordnung geprüft.

Wenn die Baubehörde Versagungsgründe feststellt, hat sie den Antrag abzuweisen. Hält die Baubehörde die Beseitigung der Versagungsgründe durch Änderung des Bauvorhabens für möglich, dann hat sie dies dem Bauwerber binnen 8 Wochen ab dem Einlangen des Antrages mitzuteilen. Diese Mitteilung (Verbesserungsauftrag) hat eine Frist zur Vorlage der geänderten Antragbeilagen zu enthalten. Wird diese Frist nicht eingehalten, ist der Antrag abzuweisen.

Entfall der Bauverhandlung (§ 22)

(1) Ergibt die Vorprüfung gemäß § 20 der NÖ Bauordnung 1996, dass das geplante Vorhaben keine Rechte nach § 6 Abs. 2 und 3 berührt, dann entfällt die

Bauverhandlung.

Die Baubehörde hat diese Feststellung 14 Tage vor Erteilung der Baubewilligung den Nachbarn (§ 6 Abs. 1 Z 3 und 4) dem Straßenerhalter (§ 6 Abs. 3) mitzuteilen. Es werden keine Nachbarrechte berührt.

(2) Zur Beschleunigung des Bewilligungsverfahrens darf die Bauverhandlung

- die Baubehörde die Parteien nach § 6 Abs. 1 Z. 3 und 4 (Nachbarn) und § 6 Abs. 3 (Straßenerhalter) von dem Einlangen eines Antrages nach § w14 unter Angabe von Zeit und Ort für die Einsichtnahme in den Antrag und seine Beilagen nachweislich verständigen, und
- gleichzeitig die Parteien aufgefordert werden, eventuelle Einwendungen gegen das Vorhaben binnen 14 Tagen ab Zustellung der Verständigung bei der Baubehörde einzubringen, und
- innerhalb dieser Frist keine Einwendungen erhoben wurden.

Werden keine Einwendungen erhoben, erlischt die Parteistellung.

Wir hoffen, dass durch diese Änderungen bei den Bauverhandlungen nicht nur eine Verwaltungsvereinfachung stattfindet, sondern auch alle Bauwerber schneller und einfacher zu der gewünschten Baubewilligung gelangen.



Vom 23. bis 25. April 2007

Sperrmüllaktion

Vom 23. bis 25. April 2007 wird wieder eine kostenlose Sperrmüllaktion in Bad Fischau-Brunn durchgeführt.

Wir ersuchen Sie, den Sperrmüll erst am Vorabend des Abfuhrtermins, jedoch spätestens um 6:00 Uhr früh des Abholtages an den Gehsteigerand zu stellen.

Es werden nur jene Gegenstände mitgenommen, die zum Haushaltssperrmüll gehören, das sind z.B.: Möbel, Öfen (nur vollständig entleert), Elektroöfen, Geschirrspüler, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Radios, Reisekoffer, Fensterrahmen ohne Glas, usw.

Nicht abgeholt werden jedoch Bau-schutt, Kohlenstaub, Keller- und Dachbodenkehricht, LKW- und Traktorreifen, Gewerbemüll, Kleinmüll (Schuhe, Textilien...), Gebinde mit und ohne Farbresten, Bauabfälle aller Art und solcher Abfall, der in den Müllgefäßen bzw. Behälter der Mülltrennung deponiert werden kann. Industrie- und Gewerbemüll, sowie Verpackungsmaterial und dergleichen von Betrieben und Geschäftslokalen können nicht abgeführt werden. Fernseher, Tiefkühlschränke, Kühlschränke können zu den Öffnungszeiten in der Grünschnittdeponie abgegeben werden.

Abholtermine:

Die angeführte Einteilung der Abholtermine ist nur eine Richtlinie. Es kann zu Verschiebungen kommen!!!



**Autoreifen werden nicht mehr mitgenommen!
Haushaltssperrmüll ist keine Generalentrümpelung!**

Montag, 23. April 2007

An der Wasserleitung, Auf den Riegeln, Bergschlößlstraße, Bergstraße, Birkenweg, Blätterstraße, Brunner Hauptstraße, Dr. Bruno Rydel-Gasse, Eisensteinweg, Fischauerstraße, Föhrenweg, Hans Czettel-Straße, Hohe Wand-Straße, Jägerzeile, Johannesweg, Karl-Steurer-Straße, Langackerstraße, Mühlhoferweg, Obere Burggasse, Redengasse, Robert Stolz-Straße, Schafflerweg, Schloßplatz, Schloßweg, Teichplatz, Viaduktstraße, Weingartenstraße, Wienerin, Winzendorfgasse.

Dienstag, 24. April 2007

Alois Windisch-Straße, Bahnzeile, Berg-hofgasse, Blumentalgasse, Bienenweg, Brunnergasse, Brückelwiesengasse, Feldgasse, Fischabachgasse, Gartengasse, Grünegasse, Hauptstraße, Klühufgasse, Kohlgasse, Lerchengasse, Matthias Bliemel-Gasse, Pappalgasse, Pfarrgrundgasse, Pointengasse, Poppengasse, Prosetgasse, Raxgasse, Rosengasse,

Sonnwendgasse, Schulgasse, Schneeberggasse, Theodor Wichmann-gasse, Ungarfeldgasse, Waldstraße, Wiesfeldgasse, Wiener Neustädterstraße, Windbachgasse.

Mittwoch, 25. April 2007

Am Saatzen, Badgasse, Bahngasse, Deuschlergasse, Dreistetterstraße, Emmeringstraße, Fischlinggasse, Goldsteinstraße, Hangweg, Hanuschgasse, Heuweg, Hofackerstraße, Institutgasse, Kadettenweg, Kapellenstraße, Leberweg, Neussergasse, Paulinergasse, Rainergasse, Steinaebengasse, Wienerstraße, Winzerweg, Werksiedlung, Julius Raab Straße, Reiterer Badeseesee.



Wichtiger Hinweis

Wir bitten Sie, die Papiertonnen bereits am **Vortag der Abholung** (d.h. Dienstag abends) bereitzustellen.



Für Babys, Eltern und die Umwelt

Die Windeltonne ist da!

Die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt bietet ab sofort die „Windeltonne“ an!

Mit einer komplett neuen Aktion setzt die Abfallwirtschaft der Stadt Wiener Neustadt wieder einmal einen wichtigen Akzent in Sachen Mülltrennung und Umweltschutz. Ab sofort können wir auch in Bad Fischau-Brunn die „Windeltonne“ zur Entsorgung von gebrauchten Windeln anbieten.

Ein Baby produziert während der Wickelperiode mehr als 1.000 kg Müll. Die Folge daraus sind überfüllte Rest-

müllgefäße. „Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, ab sofort die Windeltonne anzubieten“, so Umweltgemeinderat Klemens Sederl.

Diese hilft sowohl den Eltern von Kleinkindern als auch bei pflegebedürftigen Menschen. Außerdem wird dadurch ein weiterer wichtiger Schritt in Sachen Abfalltrennung gesetzt.

Die „Windeltonne“ kann jeweils monatlich an- oder abgemeldet werden. Die Entleerung kann auch in kürzeren Intervallen, z.B. wöchentlich oder

14-tägig erfolgen. Die Kosten für die Entsorgung betragen für eine 120-Liter-Mülltonne € 5,34 pro Entleerung.



Alle weiteren Infos zur „Windeltonne“ erhalten Sie am Gemeindeamt.

Anmeldung ab sofort

Musikschule Bad Fischau-Brunn

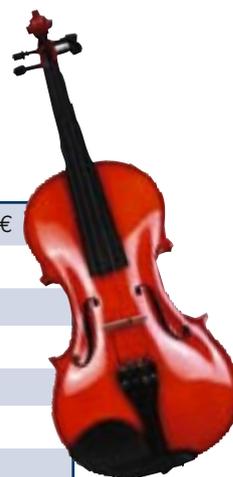
Die Musikschule Bad Fischau-Brunn bietet ab September (Schulbeginn) den Unterricht durch fachlich qualifizierte Musiklehrer für folgende Instrumente an:

BLOCKFLÖTE, E-BASS, E-GITARRE, FLÜGELHORN, GITARRE, HORN, KEYBOARD, KLARINETTE, KLAVIER, KONTRABASS, POSAUNE, QUERFLÖTE, SAXOPHON, SCHLAGINSTRUMENTE, TENORHORN, TROMPETE, TUBA, VIOLA, VIOLINE, VIOLONCELLO

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2007/2008 werden ab sofort bis 20. Juni 2007 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden und werden auf eine Warteliste gesetzt. Anmeldungen für Gitarre nur auf Warteliste möglich! Für Auskünfte und Anmeldungen steht der Musikschulleiter, Herr Willi Zwittkovits zur Verfügung.

Sie erreichen ihn:

Dienstag von 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und Freitag von 18:00 - 19:30 Uhr in der „Alten Schule“ Hauptstraße 14, 2721 Bad Fischau-Brunn, Tel. 02639/7370



Unterrichtsart	Jahresgebühr in €	ermäßigt in €	Erwachsene in €
Einzelunterricht 50 min.	500,-	450,-	750,-
Einzelunterricht 40 min.	400,-	360,-	600,-
Einzelunterricht 25 min.	250,-	225,-	375,-
Unterricht mit 2 Schülern/50 min.	250,-	225,-	375,-
Unterricht mit 3 Schülern/50 min.	200,-	180,-	300,-
Musikalische Früherziehung	150,-	135,-	-
Ergänzungsfach (ohne Hauptfach)	150,-	135,-	225,-

Für den Besuch von zwei oder mehreren Unterrichtsfächern sowie für weitere Familienangehörige können Ermäßigungen gewährt werden. Für auswärtige Schüler gibt es einen erhöhten Musik-

schulbeitrag. Ab Oktober 2007 wird bei entsprechender Teilnehmerzahl für Vorschulkinder (letzter Jahrgang Kindergarten) und Volksschulkinder, die noch kein Instrument erlernen „Musikalische

Früherziehung“ (spielend die Musik kennenlernen) unterrichtet. Im Schuljahr 2007/2008 wird für Schüler ab der 1. Volksschulklasse wieder der KINDERCHOR angeboten.

Neuer Vorstand der MMK Bad Fischau-Brunn

Marktmusikkapelle

In der Generalversammlung vom 8. April 2007 wurde der Vorstand der Marktmusikkapelle Bad Fischau-Brunn neu gewählt. Norbert Mitteregger wird nun als Obmann die Leitung des Vereins übernehmen. Vizebürgermeister Reinhard Knobloch bedankte sich stellvertretend für die gesamte Gemeindeführung bei Karin Pucher mit einem Blumengruß für die gute Zusammenarbeit. Auf den neuen Vorstand werden mit dem **35-jährigen Bestandsjubiläum** der MMK Bad Fischau-Brunn neue Herausforderungen zukommen.

Prima la musica/ Silber und Bronze

Sehr erfolgreich waren 4 Schülerinnen der Musikschule Bad Fischau-Brunn beim NÖ-Landeswettbewerb „Prima la musica“ auf Schloss Zeillern bei Amstetten. Je einen 2. Platz erspielten Patrizia Platzer/Tenorhorn, Julia Zipmer/Trompe-

te und Maria Schneider/Geige. Daniela Hardteck/Trompete erreichte den 3. Platz.

Bronze für Fischaus Nachwuchsmusiker

Sabrina Hardteck, Manuel Haiden, Andreas Hartmann und Fabian Krenn bestanden die Prüfung des NÖ Blasmusikverbandes für die Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens.

Wir gratulieren recht herzlich!

Ehrenmitglied

Der engagierte Funktionär der Bezirksarbeitsgemeinschaft Wiener Neustadt-Neunkirchen Dir. Willibald Zwittkovits wurde für seine langjährigen Verdienste um die Blasmusik mit

der Ehrenmitgliedschaft der BAG durch Bezirksobmann Josef Fischer ausgezeichnet.

(v.l.: Norbert Mitteregger, Karin Pucher, VzBgm. Reinhard Knobloch, Willi Zwittkovits)



Geburten

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindebürger:



Lea-Marie Schröck
Enes Gül
Hiel Pjetri



Jakob Hendrik Betzemeier
Tobias Edinger
Carolina Filippa Putz
Peter Marius Ulm

Hochzeiten

Die Gemeinde wünscht alles Gute:

Zum Bund der Ehe

Michael Wildner & Bettina Pichler
Wilhelm Lechner & Angelika Sinn
Prend Nokaj & Nicole Delija

Zur Goldenen Hochzeit

Johann und Maria Pirringer
Maximilian und Elsa Maria Seiser

Zur Diamantenen Hochzeit

Franz und Rosa Pammer

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Elisabeth Zartl
Johanna Szolcsanyi
Hilde Zorbach
Johann Lesar

Zum 85. Geburtstag:

Ludwig Fiedler
Dr. Gerhart Wilfing

Todesfälle

Unsere innigste Anteilnahme:

Maria Schober
Franz Schubert
Friederike Sederl
Rosa Valenta
Maria Schufflinger
Felix Tiefenbrunner
Anna Grabenwöger
Johann Kaindl
Hertha Wessely

Kreative Freizeitgestaltung mit Spiel und Spaß

Tagesbetreuung in den Ferien

Vom **2. Juli bis 20. Juli 2007** wird Volksschulkindern aus Bad Fischau-Brunn wochenweise Ferienbetreuung mit Spiel, Spaß und Unterhaltung geboten.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Volksschule (Hortklasse) von Frau Hanni Winzer und Angelika Gruber betreut.

Die Kosten für eine Woche inkl.

Mittagessen betragen € 45,-

Durch eine Änderung der Gesetzeslage ist für Kindergartenkinder ab 2007 eine

Beaufsichtigung im Sommer in den NÖ Landeskindergärten vorgesehen.

Wir bitten Sie Ihre verbindliche(n) Anmeldung(en) bis spätestens **30. April 2007** am Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn abzugeben.



Caritas Pflgetipp

Den Frühling ins Zimmer holen!

In der Pflege schwer kranker Menschen wird die Wohnung oder auch nur ein Zimmer zum Zentrum des Lebens. Gerade am Beginn des Frühlings ist es wichtig, die Natur und das Aufblühen der Natur dennoch erlebbar zu machen.

Oft sind es Kleinigkeiten, die eine große Wirkung erzielen: Stellen Sie das Pflegebett so, dass es in Blickrichtung zum Fenster steht. Vergessen Sie nicht regelmäßig zu lüften. Denken Sie an Frühlingsboten als Blumenschmuck, und versuchen Sie den Duft des Frühlings mit frischen Kräutern einzufangen. Versuchen Sie die Kraft des Frühlings für die Lebenskraft zu nutzen!

Wir unterstützen dabei mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, dem Notruftelefon und oft gemeinsam mit unseren Kolleginnen vom Mobilien Hospiz der Caritas.

Liebe Leserinnen und Leser, nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch!

Unser Caritas-Pflegeteam vor Ort berät Sie gerne.
Rufen Sie einfach an!



Sozialstation

Grazerstraße 52
2700 Wr. Neustadt
Tel. 0664/185 89 86
Frau Grafl Renate



Schloss Fischau

Sommerprogramm 2007

Das Kultur-FORUM besteht bereits seit 1985 und betreibt seit 1995 im Schloss die vom Land NÖ geförderte Blau-Gelbe-Viertelsgalerie und die Kleine Schlossgalerie als eine Präsentationsfläche für bildende Künstler. In der Kulturwerkstätte wird das ganze Jahr hindurch ein bunter Reigen an qualitativ hochwertigen kulturellen Events, vom Fischauer Klangbogen, über Lesungen, Kabarett bis hin zu

Seminaren, Workshops und Kunsthandwerksmärkten angeboten. Das Viertel-festival 2007 im Industrieviertel steht heuer unter dem Motto: „grenzenlos“. Daher haben auch wir unser Ausstellungsprogramm „grenzenlos“ gestaltet und bildende Künstler aus China, Bulgarien, Italien, Kanada usw. zeigen ihre weltweit anerkannten Arbeiten. Die Vielfaltigkeit, die Lebendigkeit und die

Qualität der Kunstszene in Bad Fischau-Brunn wird nicht nur durch die verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten, sondern auch durch die angebotenen Veranstaltungen garantiert. Auf insgesamt 7 Ausstellungen in der Kleinen Schlossgalerie, in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie und im Schlosspark präsentieren die Künstler ihre Werke wie Malerei, Skulpturen, Keramik, Glas, Schmuck u.v.m.

KULTURPROGRAMM

Kabarett

Sa. 12. Mai 2007, ab 20:00 Uhr

„Tante Jolesch's Krautfleckerln“

Der Untergang des Abendlandes in Anekdoten: ein Musik-Literatur-Klein-kunstspektakel mit den Jolesch Brothers - Herwig Strobl & Jürgen Hirsch nach Friedrich Torbergs Geschichten. Dazu werden „echte Krautfleckerln“ serviert. Um Platzreservierung wird gebeten. Genussbeitrag: €12,-



10. Juni 2007

OLDTIMER-AUSFAHRT

in die Region Schneebergland mit Picknick im Schlosspark Bad Fischau.

Das Picknick als Teil der Erholung und Erbauung in freier Natur hat in den verschiedenen Kulturen eine lange Tradition. Wir wollen diese Tradition neu beleben und Sie zu einer gemütlichen Ausfahrt mit einem anspruchsvollen Rahmenprogramm einladen.

Programm:

9:30 Uhr: Start vom Schloss Fischau, Kauf der Picknickkörbe

10:00 Uhr: Maria Kirchbichl: Einkaufsmöglichkeit von Produkten aus dem Schneebergland für den Picknickkorb, Kirchenführung und Fahrzeugweihe

ca. 12:00 Uhr: Weiterfahrt nach Puchberg, Besuch des Oldtimermuseums, anschließend Rückfahrt über das Siering Tal nach Bad Fischau - Picknick im Schlosspark, Ausstellungsbesuch



Anmeldung:

bis 25. Mai 2007 unter art@schloss-fischau.at oder 02639/2324

Nenngeld:

ca. €35,- inkl. Picknickkorb ohne Inhalt

Veranstalter:

Club N.Ö. und Tatra Sammlung

FISCHAUER KLANGBOGEN 2007 – VOM MOZART-JAHR INS PLEYEL-JAHR

Gedenken an einen großen Sohn Niederösterreichs – Ignaz Joseph Pleyel zum 250. Geburtstag

Der hochtalentierte niederösterreichische Komponist Ignaz Joseph Pleyel gilt als einer der ersten großen europäischen Künstler. Seine Kunst verbreitete sich weit über die Grenzen Österreichs. Seine vielfältigen Kompositionen zeichnen sich durch Einfallsreichtum, Charme und liebenswürdige musikalische Noblesse aus.

LANGE NACHT DER MUSIK

Samstag, 7. Juli 2007, 17:00 Uhr

KONZERT MIT DEM

PYTHAGORAS-ENSEMBLE

3. August 2007, 19:30 Uhr

ABSCHLUSS-KONZERT DER KINDER-MUSIKWERKSTÄTTE

Samstag, 11. August 2007, 17:00 Uhr

JAZZ IM SCHLOSSPARK

Samstag, 18. August 2007, 20:00 Uhr

SCHUBERT-LIEDER-MATINEE IM SCHLOSS

Sonntag, 26. August 2007, 11:00 Uhr

MATINEE IM SCHLOSS

Sonntag, 2. September 2007, 11:00 Uhr

KREATIVWERKSTÄTTE



Beim „Kreativen Sommer“ bieten wir für Erwachsene Mal- und Musizierworkshops und für Kinder in den Monaten Juli und August Werkstätten für Theaterspielen, Malen und Musizieren an. Das Team an angesehenen Künstlern und Pädagogen ist eine sichere Gewähr für hohes Niveau und Geselligkeit bei den Workshops.

Workshops für Erwachsene

Tages-Workshops

Malen mit Günter Schifko

Aquarell, Öl- und Acrylmalerei

Die Kurse finden monatlich am ersten Montag, Dienstag und Mittwoch von 10:00 bis 21:00 Uhr statt.

Jedes Bild kostet € 36,- inkl. Material.

Malwerkstätte mit Ann Limnos für Anfänger und Fortgeschrittene

Aquarell, Öl- und Acrylmalerei

Mittwoch, 22. – Freitag, 24. August 2007, von 10–17:00 Uhr

Kursbeitrag: € 90,-

Musiziertage für Erwachsene

mit Cordula und Elfriede Schröck

Gitarre, Blockflöte, Geige, andere Instrumente nach Absprache
Di., 15. – Do., 17. August 2006

Kursbeitrag: € 90,-

Workshops für Kinder

Bei allen Workshops ist das Wichtigste, dass das kreative Schaffen Spaß macht und ohne Leistungsdruck in angenehmer, lockerer Atmosphäre gearbeitet werden kann.

Hier wird in Ihrem Kind das Interesse am Kreativen geweckt und das individuelle Talent entdeckt. Außerdem bieten wir Ihrem Kind eine Alternative zum Fernsehen und zum Computern! Mit viel Freude, Spaß und Bewegung im Schlosspark und im Thermalbad wird diese Woche zum einmaligen Erlebnis für Ihre Kinder.

Als Abschluss dieser kreativen Tage findet eine Schlussveranstaltung mit den „jungen Künstlern“ statt, zu der wir Sie heute schon herzlich einladen.

Die Kinder-Workshops finden täglich von 10–17:00 Uhr statt und kosten € 130,- bzw. € 158,- (inkl. Tages-Verköstigung) pro Woche.

Sonntag, 15. – Donnerstag, 19. Juli 2007
Theater-Workshop

„Erlebnis Theater“ mit Klaus Haberl
Gemeinsam werden wir das Theaterspielen erleben – in entspannter und humorvoller Atmosphäre wird die Phantasie der Kinder angeregt und der Mut zur eigenen Kreativität und Individualität gefördert. Die Kinder erfinden ihre eigene Geschichte und Klaus Haberl hilft bei der szenischen Umsetzung der Ideen. Am Ende des Workshops sehen sie das Theaterstück der „erfundenen Geschichte“.

Montag, 23. – Freitag, 27. Juli 2007

Malworkshop mit Lisa Wolf

Lisa: „Es ist mir ein Anliegen, die Kinder nicht zu instruieren, sondern sie frei arbeiten zu lassen, ihnen viel Raum zu geben und sie zu unterstützen, mutig ihre Ideen auszuführen. Wir arbeiten mit den verschiedensten Materialien und experimentieren mit vielen Techniken.“

Dienstag, 7. – Samstag, 11. August

Musikwerkstätte

mit Cordula und Elfriede Schröck
Geeignet ist diese „Musikwerkstatt“ zum Experimentieren für schulpflichtige Kinder, 6–14 Jahre, die bereits erste Erfahrungen im Zusammenspielen mit der Blockflöte, Violine, Viola, Gitarre, Violoncello und Kontrabass haben.

Verschönerungsverein Bad Fischau-Brunn

Unser Froschkönig hat eine neue Krone!

Dem milden Winter ist es zu verdanken, dass wir vom Verschönerungsverein heuer schon so viel von unseren Vorhaben umsetzen konnten: Unser Froschkönig hat eine neue Krone! Die alte Krone des „Froschsteins“, wie er eigentlich geschichtlich geheißen hat, war schon arg beschädigt.

Nun wurde der Aussichtspunkt Froschkönig neu aktiviert:

Eine neue Krone wurde von der Schlosserei Hermann Hauke angefertigt und versetzt. Eine neu errichtete Sitzgruppe lädt Besucher zum Verweilen ein. Bereits im Herbst wurde die Aussicht frei geschnitten, sodass man bei guter Wetterlage das Gebiet von der Rosalia bis zum Wechsel und Semmering einsehen kann. Noch heuer wird der Froschkönig auch vom Waldlehrpfad aus über einen frisch angelegten Weg zu erreichen sein.

Viele Arbeitsstunden wurden in den Waldlehrpfad investiert:

- Die Brücke bei der alten Allee wurde aus Lärchenholz neu errichtet.
- Die Eingangstafel des Waldlehrpfades, die von Vandalen arg beschädigt war, wurde erneuert. In diesem Zuge mussten auch 6 Hinweistafeln ausgetauscht werden.

Große Erdbebewegungen am Blumberg!

Viele Wege, die in den letzten Jahren witterungsbedingt stark mitgenommen worden waren, bekamen eine neue Beschüttung. Den vielen freiwilligen Helfern, die insgesamt 120 Tonnen Material aufgebracht hatten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Dank geht auch an die Firmen Rudolf Leeb und Uhl, die ihre Maschinen unentgeltlich zur Verfü-

gung gestellt hatten. Die Firma Baunit Wopfinger kam uns preislich sehr großzügig entgegen. Auch dafür sind wir sehr dankbar.

Somit sind wir für das **Frühlingserwachen am 17. Mai** bestens gerüstet und erwarten mit Freude viele Gäste!

Rudolf Hauke
Obmann



Jubiläum Eisensteinhöhle

EINE SCHAUHÖHLE WIRD 100

Die Alpenvereinssektion
„Wiener Neustadt“
lädt ein zum Jubiläum
**100 Jahre Schauhöhle
EISENSTEINHÖHLE**
am 23. Juni 2007
um 17:00 Uhr.

Im Anschluss an die Festansprachen, Vorstellung der Festschrift, Präsentation der Höhlenmarke und Ehrung langjähriger Mitglieder des Landesvereines für Höhlenkunde gibt es Höhleneintopf so lange der Vorrat reicht! Die Gruppe „Schrägseitn“ spielt herb-ironische Lieder von „Über und unter der Erd“. Um 21:30 Uhr wandern wir mit der Taschenlampe auf den Größenberg.

9. Juni 2007

2. Golfturnier

Bad Fischau-Brunn

*Golfclub Föhrenwald,
2700 Wiener Neustadt*

Aufgrund des großen Erfolges findet heuer wieder ein Golfturnier statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Bad Fischau-Brunner mit Handicap und Platzerlaubnis. Gespielt wird nach den Regeln des R&A Golfclubs St. Andrews, der Spiel- und Wettspielordnung des Österreichischen Golfverbandes, sowie den Platzregeln des Golfclubs Föhrenwald. Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor, einzelne Punkte der Ausschreibung zu ändern. Das Turnier ist nicht vorgabewirksam!

Programm:

09:00 Uhr: Proseccoempfang

10:00 Uhr: Turnierbeginn

17:00 Uhr: Siegerehrung mit anschließendem Abendessen im Golfrestaurant.

Nenngeld:

€ 30,- pro Person (inkl. Startgeld, Halfwaystations, Abendessen)

Pokale und Preise werden durch Bgm. Michael Schäffler überreicht.

Fax 02639/22160, Tel. 0664/301 89 59
oder per E-Mail: norbert@dvpizza.at
Startzeiten am Vortag im Internet.



Neuer Belag in der

Walter Wieser-Halle

Der Asphaltbelag in der Eisstockhalle hat nicht mehr den Anforderungen der Turnierspieler entsprochen.

Mit vielen freiwilligen Arbeitsstunden, Vereinsgeld, Unterstützung vom Land NÖ und Sportverband sowie einer Bausteinaktion konnte die gesamte Hallen-

fläche von ca. 800 m² mit speziellen Betonsteinen ausgelegt werden.

Zum Schutz der Betonsteine bei Festveranstaltungen hat der Gemeindevorstand die Anschaffung von Abdeckplatten im Wert von ca. € 9.000,- beschlossen.



21. April 2007

Frühjahrskonzert



Am 21. April um 19:00 Uhr lädt die Markt- musikkapelle gemeinsam mit dem Orchester der Musikschule zum Frühjahrskonzert in den Hubertushof From-

wald ein. Und am **12. Mai um 17:00 Uhr** findet in der Volksschule das diesjährige **Muttertagskonzert** im feierlichen Rahmen statt.

5. Mai 2007

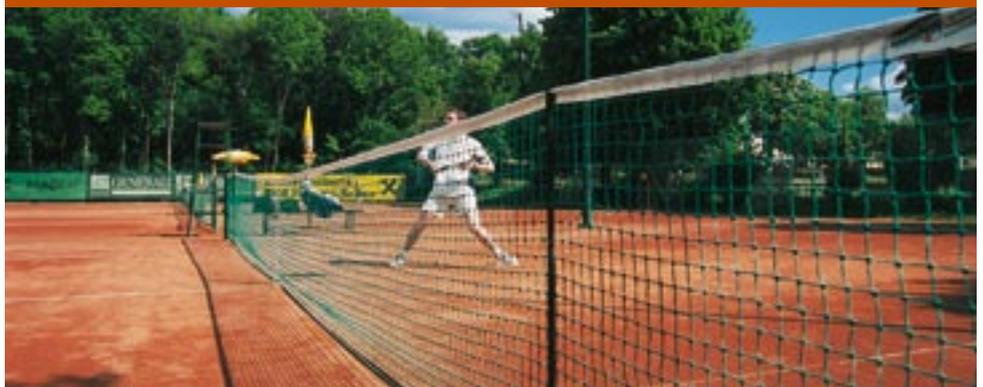
Der Tennisverein lädt ein

„Ganz Österreich spielt Tennis“ – eine Veranstaltung von Tennis Austria in Kooperation mit den Landesverbänden und den ORF-Landesstudios.

5. Mai 2007: Von 9:00 bis 13:00 Uhr wird ein Tennisplatz für alle Tennisinteressierten kostenlos zu Verfügung gestellt.

Ab Mai gibt es ein **Kindertraining** in Kleingruppen für 5- bis 6-jährige = sportmotorische Spielformen für unsere Tennisstars von morgen.

Telefonische Auskünfte und Anmeldungen bei Ivana Streimel: 0676/935 41 53.



EINTRITT FREI



DIRNDLSPRINGEN DIRNDL&BUAM CLUBBING

SAMSTAG
5. MAI 2007

Ein sommerlich-spritziger Dirndlsprung-Tag im Thermalbad

AB 14:00 UHR

DIRNDLSPRINGEN

Ab 14.00 Uhr springen die Bad-Fischau-Brunnerinnen im Dirndl ins Wasser des Thermalbades – wir laden alle Dirndln herzlich ein mitzuspringen – die 3 originellsten Sprünge werden prämiert. Moderation: Ernst Tanzler

ANMELDUNGEN zum Dirndlspringen:

Trachten Bezechny: Tel. 02622/28431

Gemeindeamt: Tel. 02639/2213

Thermalbad: Tel. 02639/2222

ZU GEWINNEN GIBT'S:

1. Preis
GÖSSL-DIRNDL nach freier Wahl
2. Preis
SAISONKARTE FÜR THERMALBAD Bad Fischau-Brunn
3. Preis
ABENDESSEN FÜR 2 PERSONEN im Thermalbad

AB 19:00 UHR

DIRNDL&BUAM-CLUBBING

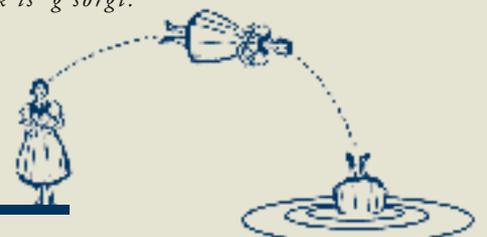
Das ERSTE Dirndl-Event im Thermalbad Bad Fischau-Brunn! Trachtig auf'spielt wird von der Marktmusikkapelle Bad Fischau-Brunn und „OB & ZUA“ heizt die Stimmung mit schräger Volksmusik an.

Modenschau:

Trachten Bezechny präsentiert zünftige und modische Dirndln.

Bei Schnürlregen oder wenn's Schusterbuben schneibt – einfach die Gummistiefel mitbringen – die Bad-Fischau-Brunner Dirndln springen bei jedem Wetter!

Für Speis' und Trank is' g'sorgt.



Wir danken den Sponsoren

Trachten Bezechny
2700 Wr. Neustadt | Schulgasse 9



reginaplaza
DAS BEWAHRTE ERBE DER 14. JAHRHUNDERTS
Bad Fischau | Bauhaus Straße 3



Marktgemeinde
BAD FISCHAU-BRUNN